

Umgang mit Vertretungslehrern in der Berufsanfangsphase und Erwartungen

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Juli 2019 13:08

Zitat von Herme

Um ehrlich zu sein, ja. Diese Praktikantenrolle liegt mir gar nicht mehr nach so vielen unbezahlten Praktika. Ich möchte mehr Verantwortung übernehmen und nicht nur die Hilfskraft sein. Das motiviert mich mehr.

Na dann beende dein Studium, mach dein Referendariat und voilà: Jede Menge Verantwortung!

Leider ist aktuell die Lage so, dass nicht fertig ausgebildete Menschen Unterricht übernehmen dürfen. Hierunter leidet in aller Regel die Unterrichtsorganisation sowie die Unterrichtsqualität. Das hat nun nichts mit dir persönlich zu tun, aber bei wechselnden Vertretungslehrern wird da niemand die Muße (und die Zeit! und die Motivation!) haben, dich ans Händchen zu nehmen. In aller Regel bleibt trotz eines Vertretungslehrer am Jahrgangspartner/Team/Parallelkollegen noch genug zusätzliche Arbeit hängen, sodass für anderes keine Ressourcen mehr da sind.